

Hersteller / Händler: Architects Paper
A brand of A.S. Création Tapeten AG
Südstr. 47
51645 Gummersbach – Germany
www.architects-paper.com

Produktbezeichnung: Stoneplex Sand

Anwendung: Stoneplex Sand ist ein strukturierter Wandbelag für die Gestaltung von hochwertigen und exklusiven Wandflächen im Innenraum für Hotels, Büros, Wohnräume u. a.. Geeignete Untergründe sind z.B.: Mauerwerk, alle Putzarten, Beton, Faserzement, Gipskarton u. a.

Produkteigenschaften:

- Naturprodukt
- flexibel
- dimensionsstabil bis 100° C
- rißüberbrückend (statische Risse bis zu 4 mm)
- stoßunempfindlich
- Verarbeitung nur in Wandklebetechnik
- keine Weichzeit
- frei von PVC, Weichmachern und Lösungsmitteln
- schwer entflammbar

Technische Angaben:

Oberfläche: sedimentäre Sandsteinschichten
Trägermaterial: Baumwollgewebe
Farben: Stoneplex Sand ist ein Naturprodukt. Durch naturgegebene Gesteinsformationen in Struktur und Farben unterliegt jede Bahn unbeeinflussbaren Schwankungen, welche keinen Grund zur Beanstandung darstellen. Jede Bahn ist ein Unikat.

Flächengewicht: 1800 – 2950 g / m²
Dicke: 0,7 – 3 mm
Thermische Dehnung: 8 - 10 mm / m² bei 150° C
Quarzgehalt: ca. 95%
Empfohlene Verarbeitungstemperatur: optimal ≥ + 18° C
Mindestverarbeitungstemperatur: + 10° C
Schmelzpunkt: ≥ + 1550° C
Flammpunkt: entfällt
Geruch: geruchlos

Produktdaten: 270 cm x 100 cm (2,7 m² pro Rolle)
Kartoninhalt = 1 Rolle
Kantenbeschnitten

- Brandschutzzeugnis:** Im Verbund auf nichtbrennbaren Untergründen aus massiven, mineralischen Baustoffen oder auf nichtbrennbaren Bauplatten im Systemaufbau mit „Stoneplex G 1000“: Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-01 (05/98) – Prüfzeugnisnummer: P-MPA-E-08-523
- Lagerung:** Stoneplex Sand in Umverpackung, waagrecht, trocken und bei mindestens + 5° C lagern.
- Systemkleber:** Lösungsmittelfreien Dispersionsklebstoff „Stoneplex G 1000“ verwenden. Auftrag des Klebers mit Zahnpachtel mit Zahnung B3. Verbrauch je nach Untergrund und Auftragsmenge ca. 0,7 kg / m².
- Um Haftungsproblemen vorzubeugen, nicht zuviel Fläche vorbeschichten. Verarbeitungstemperatur nicht unter +10° C, die empfohlene Verarbeitungstemperatur beträgt 18° C. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Gewährleistung nur im Systemverbund Stoneplex.
- Untergrundprüfung:** Der Untergrund ist vor der Verarbeitung daraufhin zu prüfen, ob er für die Durchführung der vorgesehenen Leistung geeignet ist. Vergleiche auch VOB, Teil C, DIN 18363 Absatz 3.1.1.
- Untergrundbeschaffenheit:** Der Untergrund muß trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, sauber und glatt sein. Nicht haftende und spröde Altanstriche und Tapeten entfernen. Sandende und kreibende Untergründe sind vorher mit geeigneter Grundierung zu verfestigen.
- Verarbeitung:** Bahnen 24 Stunden im Raum aklimatisieren bei möglichst + 18° C. Kältebrücken auf dem Fußboden verhindern. Je höher die Raumtemperatur und je wärmer das Material, desto besser lässt sich Stoneplex schneiden, biegen und verarbeiten!
- Tapetenbahnen vor Verklebung vorsichtig auf dem Boden ausbreiten und in gewünschte Reihenfolge zu späterem Wandbild anordnen.
- Lösungsmittelfreien Dispersionskleber „Stoneplex G 1000“ direkt gleichmäßig auf die Wand mit einem B3 Zahnpachtel auftragen. Gewährleistung nur im Systemverbund Stoneplex.
- Stoneplex Sand blasenfrei in das Kleberbett einlegen und mit Moosgummirolle faltenfrei andrücken. Keine Weichzeit erforderlich.

Je nach Effekt:

- | | |
|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a) in endloser Verlegung: | Folgebahnen horizontal und vertikal auf Stoß kleben (a la Parkett). |
| b) in raumhohen Bahnen: | Folgebahnen vertikal auf Stoß kleben. |
| c) als durchgängiges Wandbild: | Folgebahnen entsprechend überlappen lassen und mittels Doppelschnitt entlang einer natürlichen Ader / Reliefs schneiden, so dass ein durchgängiges Bild entsteht. Ca. 15% bis 20% Verschnitt einrechnen. |

Kleisterflecken auf der Dekorseite sind unbedingt vermeiden. Sollte es doch zu Austritten auf der Vorderseite kommen, Kleber durchtrocknen lassen und anschließend vorsichtig abziehen.

Nähte mittels Heißluftfön (min. 1.600 Watt) vorsichtig erhitzen und verschweißen, ggf. mit Holzspatel verreiben.

Überstände mit scharfem Cuttermesser abschneiden. Nach jeder Bahn auf Mängel prüfen.

Schadstellen sind kein Grund zur Beanstandung und können jederzeit mittels thermischer Behandlung repariert werden.

Trocknungsverhalten: Bei 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit ca. 24 – 48 Stunden (abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes).

Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabedatum: 15. August 2008.